



Stadt Bergheim

Kreisstadt des Rhein-Erft-Kreises

BESCHLUSS

aus der 27. Sitzung Rates

vom Montag, den 07.05.2007 um 17:00 Uhr

I. Öffentliche Sitzung

TOP 5.

Bodenmanagement für Bergheim

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb der zur Entwicklung von zukunftsgerichteten Wohnbauflächen notwendigen Grundstücke in allen Stadtteilen zu sichern. Entsprechende Flächen sind - unter Berücksichtigung der städtebaulichen Erforderlichkeit und der Ziele der Bauleitplanung der Stadt Bergheim – planungsrechtlich in enger Zusammenarbeit mit den Eigentümern - zu entwickeln.

Die Entwicklung der Wohnbauflächen erfolgt partnerschaftlich mit den Grundstückseigentümern, wobei der Stadt Bergheim das Recht zum Ankauf der Grundstücke eingeräumt wird. Der Bodenwert zum Beginn der Entwicklung steht dem Eigentümer zu. Der Mehrerlös zum Zeitpunkt der Weiterveräußerung, von dem alle Kosten, unter anderem der Entwicklung, Erschließung und der Infrastruktur, abzuziehen sind, der so genannte Planungsgewinn, wird auf entsprechender vertraglicher Grundlage zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Bergheim aufgeteilt.

Nach Vorlage der neuen Gemeindeordnung soll nochmals geprüft werden, ob die Einrichtung einer Bodenmanagement Gesellschaft weitere Vorteile bringt.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, - Enthaltung

Beratungsverlauf:

Herr Beig. Feith erläutert die Beschlussempfehlung des AfWLF und des AfPLA.

Herr Düchting legt den Standpunkt der CDU-Fraktion dar, die Fraktion werde dem Beschluss mehrheitlich zustimmen.

Herr Martin schließt sich namens der FDP-Fraktion den Ausführungen von Herrn Düchting an unter Hinweis auf die langjährigen Bemühungen der Fraktion in dieser Angelegenheit.

Herr Hirseler legt seine persönliche Meinung dar, grundsätzlich sei das der richtige Weg. Ausdrücklich könne er der Ermächtigung im ersten Satz des Beschlusses nicht zustimmen.

